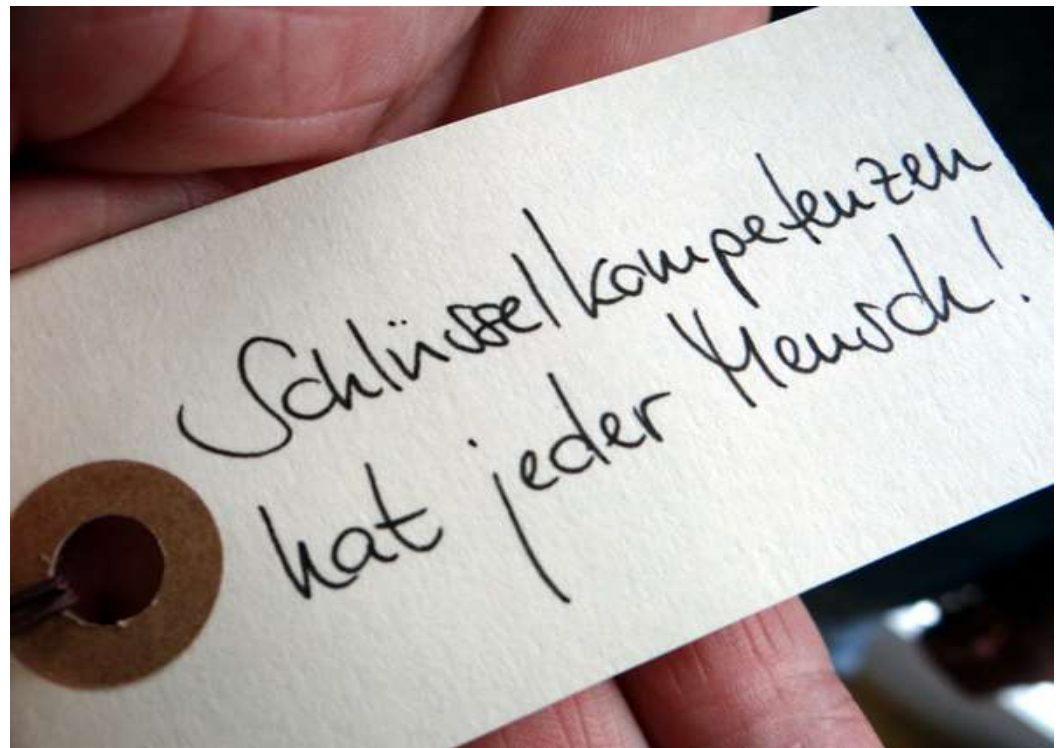


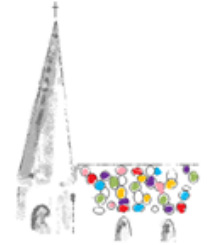
„Sorgen für die Seele “ Glauben und Spiritualität für ein Leben mit Demenz



Antje Koehler
12.4.2016, Menden



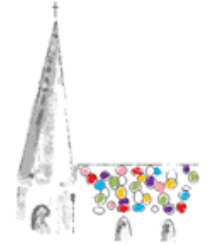
Haltungsfragen...



- Menschen werden nicht nur immer älter, sondern auch immer unterschiedlicher.
- Jeder Mensch mit Demenz hat das Recht auf ein Zurückgehen in die Vergangenheit.
- Menschen mit Demenz verlieren nicht ihr Gedächtnis, sondern lediglich den Zugang dazu.
- Unser Gedächtnis ist nie nur ein Gedächtnis des Denkens!



Eine Einladung zur Achtsamkeit...



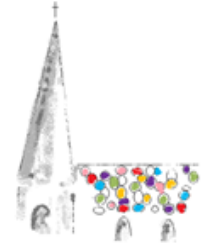
Menschen haben eine Krankheit,
sie sind nicht ihre Krankheit

(Victor Frankl)

...sie sind mehr!

- > immer wieder neu den Menschen hinter der Krankheit entdecken!
- > „Menschen mit Demenz“ statt die „Dementen“!

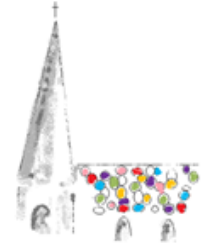
Glaubensfragen...



- Der christliche Glaube nährt sich aus dem Erinnern.
- „Du wirst nicht vergessen, auch wenn Du alles vergisst. Das ist das ganze Evangelium“ (Dalferth 2007).
- Wo Menschen mit Demenz vergessen sind, steht Kirche als Erinnerungs- und Erzählgemeinschaft auf dem Spiel.



Spirituelle Zugänge & religiöse Bedürfnisse ...

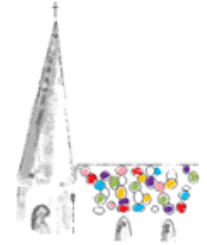


- „Spiritualität ist die subjektive Suche des Menschen nach Sinn und Transzendenz, seine Sehnsucht nach Identität, Ganzheit und Erfüllung, nach Befreiung und Heilung, aber auch die Art und Weise, in der Menschen ihr Leben verstehen, als Beziehungs- und Bedeutungsnetz, das dem Leben einen Zusammenhang verleiht.“

(Höver 2011)



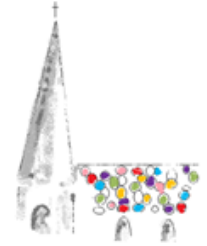
Spirituelle Zugänge & religiöse Bedürfnisse ...



- Problematische Trennung zwischen „guter“ Spiritualität und „schlechter“ Religiösität.
 - Menschen mit Demenz erleben oft auch in Punkto Religion das Gefühl, alles „richtig machen“ zu müssen.
- > Der Menschenfreundlichkeit Gottes, Gesicht und Ausdruck verleihen!



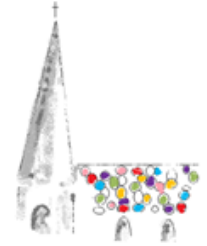
Spirituelle Zugänge & religiöse Bedürfnisse ...



- Fachliches Thema: Glaube als Ressource zur Lebensqualität?
 - Wenig fachlich fundierte empirische Studien.
 - Studien aus dem anglo-amerikanischen Raum:
- > In den wesentlichen Kernpunkten unterscheiden sich religiöse Bedürfnisse von Menschen mit Demenz nicht von Menschen ohne Demenz.



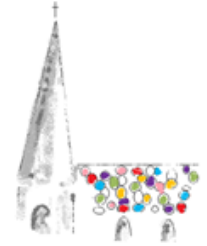
Spirituelle Zugänge & religiöse Bedürfnisse ...



- Spiritualität ist im Wesen des Menschen angelegt (Kreutzer 2010).
- Spiritualität wird keinesfalls allein kognitiv erfahren und braucht keine Intelligenz oder Religionszugehörigkeit (Buck 2006/Dalby 2014).
- Je älter Menschen werden, je mehr greifen sie wieder auf tradierte Glaubensvollzüge ihrer Kindheit zurück (Charbonier 2013).
- Während einige Aspekte von Spiritualität das ganz Leben lang bleiben, weisen andere einen altersbezogenen Zusammenhang auf. (Kreutzer 2010).



Entwicklungsaufgaben im Alter...

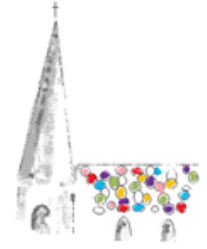


- Abschied nehmen.
- Neue Lebensorte annehmen lernen.
- Sich mit dem gelebten Leben auseinandersetzen.
- Körperliche, geistige und seelisch Grenzen akzeptieren lernen.
- Sorge um zurückbleibende Generationen/ aushalten & gestalten.
- Sinnsuche und Sinnfindung erleben.
- Vorbereitung auf das Sterben/ Regelung der letzten Dinge.



(Mac Kinlay 2006/ Habenicht 2015)

Spirituelle Bedürfnisse von Menschen mit Demenz ...

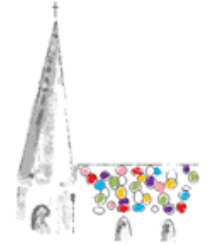


- (1) Verbunden sein
- (2) Gekannt werden/ akzeptiert sein
- (3) Respektiert und geschätzt werden
- (4) Lieben und geliebt werden
- (5) Gelingend tätig, schöpferisch produktiv sein
- (6) Immer noch im Werden sein
- (7) Hoffnung haben (Bell & Troxel 2001/Doherty 2006)

-> Verbundenheit mit sich selbst, mit anderen Menschen, mit einer übergeordneten Kraftquelle



Spirituelle Bedürfnisse von Menschen mit Demenz ...



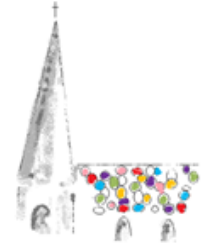
- (1) Verbunden sein
- (2) Gekannt werden/ akzeptiert sein
- (3) Respektiert und geschätzt werden
- (4) Lieben und geliebt werden
- (5) Gelingend / schöpferisch produktiv sein
- (6) Weiter noch im Werden sein
- (7) Hoffnung haben (Bell & Troxel 2001/Doherty 2006)

„Wer bin ich noch? Bin ich noch wer?“

-> Verbundenheit mit sich selbst, mit anderen Menschen, mit einer übergeordneten Kraft



Spirituelle Bedürfnisse von Menschen mit Demenz ...

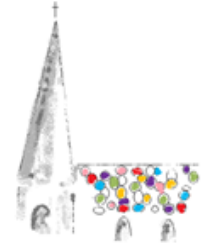


- (1) Ich gehöre dazu... also bin ich.
- (2) Ich werde gesehen... also bin ich.
- (3) Ich bin anderen wichtig... also bin ich.
- (4) Ich bin geliebt... also bin ich.
- (5) Ich handle... also bin ich.
- (6) Ich entwickle mich weiter... also bin ich.
- (7) Ich hoffe... also bin ich.

-> Verbundenheit mit sich selbst, mit anderen Menschen, mit einer übergeordneten Kraft



Gestaltungselemente der Seelsorge...

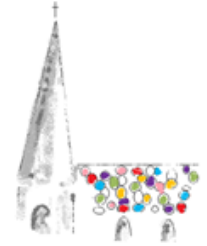


Fokussierung auf „überlernte“ Tätigkeiten,
die an Gewohnheiten anknüpfen

- Riten & Routinen
- Formeln & Formen
- Vertraute Lieder/ Musik
- Bekannte biblische Texte und Gebete
- Symbole wie Rosenkranz, Bronzeengel, geweihtes Wasser usw.
- „Seelsorge als Leibsorge“



Konsequenzen der Sorge für die Seele...



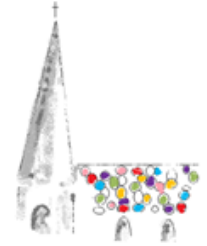
Eine pflegeintegrierte Spiritualität oder „spiritualcare“ fragt immer auch nach der Spiritualität der Pflegenden!

- Leiblich
- Konkret
- Symbolisch
- Persönlich (Müller Hergl, 2011)

-> Mehr „heilige Augenblicke“ statt klassischer Gesprächsverläufe!



Konsequenzen der Sorge für die Seele...



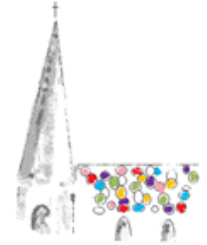
-> Biografische Verortung, ohne Menschen auf ihre Biografie zu reduzieren.

-> Auch Angehörige ersehnen, verdienen und brauchen eine Sorge um die Seele.

Unsicherheit und Unwissenheit, an wen man sich mit diesem Bedürfnis wenden kann!



Demenzsensible Kirchengemeinden...



Barrierenabbau beginnt in Köpfen und an Orten!

- Sind wir bereit, uns von Menschen mit Demenz heilsam verunsichern zu lassen?
- Sind wir bereit, uns von Menschen mit Demenz bereichern zu lassen?

... es geht um „Gaben und Aufgaben“ demenzsensibler Kirchengemeinden!

Nicht darum, Menschen mit Demenz zur neuen „Problemzielgruppe“ der Kirche zu machen.





„Menschen mit Demenz sind Kirche. Nicht wegen, nicht trotz, sondern mit ihrer Demenz. Es kann sich lohnen auf ihren Reichtum an Bedingungen, Bedürfnissen und Begabungen nicht dauerhaft zu verzichten.“ A. Koehler

Antje Koehler
Mönchsgasse 1-3
50737 Köln

www.demenz-sensibel.de
koehler@demenz-sensibel.de
Tel. 0221/76802523